



Virkon® Aquatic

Version 2.0

Überarbeitet am 25.03.2010

Ref.130000036337

Dieses SDB entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Produktname : Virkon® Aquatic

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel

Firma : Antec International Limited
Windham Road
Chilton Industrial Estate
Sudbury / Suffolk - CO10 2XD
United Kingdom

Telefon : +44(0)1787 377 305

Telefax : +44(0)1787 310 846

Notrufnummer : +49-(0)202-529.6655

Email-Adresse : sds-support@che.dupont.com

Anmerkungen : Antec International Limited is a wholly owned subsidiary of Dupont (UK) Ltd.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Haut.
Gefahr ernster Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Konzentration [%]
Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	70693-62-8	274-778-7	Xn; R22 C; R34 R52	40 - 50
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	68411-30-3	270-115-0	Xn; R22 Xi; R38 -R41	10 - 12
Sulfamidsäure	5329-14-6	226-218-8	Xi; R36/38 R52 -R53	4 - 6
Malic acid	6915-15-7	230-022-8	Xn; R22 Xi; R37/38 -R41	7 - 10
Sodium Polyphosphate	68915-31-1	272-808-3	Xi; R36/37/38	20 - 25



Virkon® Aquatic

Version 2.0

Überarbeitet am 25.03.2010

Ref.130000036337

Dikaliumperoxodisulfat	7727-21-1	231-781-8	O; R 8 Xn; R22 Xi; R36/37/38 R42/43	< 1,49
------------------------	-----------	-----------	--	--------

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.
- Einatmen : Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Der Verunfallte hat Atemstillstand: Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Arzt konsultieren.
- Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.
- Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2),
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
- Weitere Information : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.
- Reinigungsverfahren : Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Staubbildung vermeiden. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.
- Zusätzliche Hinweise : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.



Virkon® Aquatic

Version 2.0

Überarbeitet am 25.03.2010

Ref.130000036337

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Bildung von Stäuben in geschlossenen Räumen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Vor Verunreinigungen schützen. Im Originalbehälter lagern. Kühl und trocken aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Fernhalten von: Brennbarer Stoff

Sonstige Angaben : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Typ Art der Exposition	Grenzwerte	Stand	Basis	
Allgemeiner Staub (alveolengängige Fraktion und einatembare Fraktion)		AGW einatembare Fraktion	10 mg/m3	06 2008	TRGS 900	
			Spitzenbegrenzung Kategorie: 2			
		AGW Respirable dust.	3 mg/m3	06 2008	TRGS 900	
			Spitzenbegrenzung Kategorie: 2			
		STEL CL einatembare Fraktion		06 2008	TRGS 900	
			Kategorie II: Stoff mit einem resorptiven Effekt.			
		STEL CL Respirable dust.		06 2008	TRGS 900	
			Kategorie II: Stoff mit einem resorptiven Effekt.			
		MAK einatembare Fraktion		4 mg/m3	2008	DFG MAK
			Eingetragen			
MAK Respirable dust.		1,5 mg/m3	2008	DFG MAK		
	Eingetragen					

Technische Schutzmaßnahmen

Beim Umgang mit Bulk-Ware lokale Absaugung einsetzen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes



Virkon® Aquatic

Version 2.0

Überarbeitet am 25.03.2010

Ref.130000036337

	Atemschutzgerät zu tragen.
Handschutz	: Gummihandschuhe
Augenschutz	: Dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	: Wenn notwendig tragen: Schürze Stiefel Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Hygienemaßnahmen	: Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	: Pulver,
Farbe	: rosa,
Geruch	: kein(e,er),
pH-Wert	: 2,4 - 2,7
Flammpunkt	: nicht entflammbar
Relative Dichte	: 1,07
Wasserlöslichkeit	: 65 g/l bei 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	: Feuchtigkeitsexposition.
Zu vermeidende Stoffe	: Starke Basen, Brennbarer Stoff
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Schwefeldioxid, Chlor

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akuter oraler Toxizität	: LD50/ Ratte: 4 123 mg/kg Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401
Akuter oraler Toxizität • Pentakalium- bis(peroxymonosulfat)- bis(sulfat)	: LD50/ Ratte : 200 - 2 000 mg/kg Magen-Darm-Geschwürbildung Innerliche Blutung
Akuter inhalativer Toxizität	: LC50/ 4 h / Ratte : 3,7 mg/l Methode: Aerosol



Virkon® Aquatic

Version 2.0

Überarbeitet am 25.03.2010

Ref.130000036337

Akuter inhalativer Toxizität

• Pentakalium-
bis(peroxymonosulfat)-
bis(sulfat) : LC50/ 4 h/ Ratte : > 5 mg/l

Akuter dermaler Toxizität : LD50/ Kaninchen 2 200 mg/kg

Akuter dermaler Toxizität

• Pentakalium-
bis(peroxymonosulfat)-
bis(sulfat) : LD50/ Ratte : > 2 000 mg/kg

Hautreizung : Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404 Mäßige Hautreizung

Hautreizung

• Pentakalium-
bis(peroxymonosulfat)-
bis(sulfat) : Ätzend

Augenreizung : Gefahr ernster Augenschäden.

Augenreizung

• Pentakalium-
bis(peroxymonosulfat)-
bis(sulfat) : Ätzend

Sensibilisierung : Buehler Test Meerschweinchen Ergebnis: Verusacht im Tierversuch keine Sensibilisierung durch Hautkontakt.

Maximierungstest Meerschweinchen Ergebnis: Verusacht im Tierversuch keine Sensibilisierung durch Hautkontakt.

Sensibilisierung

• Pentakalium-
bis(peroxymonosulfat)-
bis(sulfat) : Einstufung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sensibilisierungen sind bei Patch-Tests an Freiwilligen nicht aufgetreten.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit : Erwartungsgemäß biologisch abbaubar

Toxizität gegenüber Fischen

• Pentakalium-
bis(peroxymonosulfat)-
bis(sulfat) : LC50 / 96 h/ Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) : 53 mg/l

Toxizität gegenüber Algen

• Pentakalium-
bis(peroxymonosulfat)-
bis(sulfat) : / ErC50/ 72 h/ Alge: > 1 mg/l



Virkon® Aquatic

Version 2.0

Überarbeitet am 25.03.2010

Ref.130000036337

Aquatische Toxizität

- Pentakalium-
bis(peroxymonosulfat)-
bis(sulfat) : / EC50/ 48 h/ Daphnia: 3,5 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
- Verunreinigte
Verpackungen : Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- Weitere Information : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

- Symbol(e) : Xi Reizend
- R-Sätze : R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R52 Schädlich für Wasserorganismen.
- S-Sätze : S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S22 Staub nicht einatmen.
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Sensibilisierende
Komponenten enthält:
Dikaliumperoxodisulfat
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

- R 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.



Virkon® Aquatic

Version 2.0

Überarbeitet am 25.03.2010

Ref.130000036337

R34	Verursacht Verätzungen.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wichtige Abänderungen gegenüber der früheren Ausgabe werden mit einer Doppellinie hervorgehoben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt(die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, ausser dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.